PRESSEMITTEILUNG

Mit digitalSTROM sicher und smart durch jede Jahreszeit
Schutz vor Einbrechern mit dem Smart Home-System von digitalSTROM

SCHLIEREN, 02.11.2015. Ob zu Beginn der dunklen Jahreszeit oder in den langen Ferien – Einbrüche haben mittlerweile fast über das ganze Jahr Konjunktur. Laut Polizeistatistiken verdoppelt sich die Zahl der Einbrüche in den Sommermonaten sogar, denn oftmals lassen die Bewohner ihr Haus während des Urlaubs völlig unbewacht zurück. Mindestens genauso attraktiv sind für Einbrecher die kurzen Tage und langen Nächte im Herbst und Winter, die ihnen den Schutz der Dunkelheit bieten. Besonders effektiv ist es dann, wenn das Eigenheim smart genug ist potenzielle Einbrecher bereits im Voraus abzuwehren. Mit der Vernetzungstechnologie von digitalSTROM wird jedes Haus zu einem Smart Home, das sich und seine Bewohner mit einer Vielzahl kostenfreier Anwendungen aktiv schützt – vor Einbrechern und sogar vor Wind und Wetter.

Kunden wünschen sich von einem Smart Home vor allem eines: sich in den eigenen vier Wänden wohl und sicher fühlen. digitalSTROM bietet neben vielen Möglichkeiten für mehr Komfort und Energieeffizienz auch unterschiedlichste Sicherheitsfunktionen. Präventive Vorkehrungen schützen vor ungebetenen Gästen sowie extremen Wetterbedingungen – und das sogar lange bevor tatsächlich etwas passiert. digitalSTROM sorgt beispielsweise durch eine Anwesenheitssimulation dafür, dass das Haus auch dann bewohnt wirkt, wenn niemand da ist – eine einfache aber wirkungsvolle Maßnahme gegen Einbrecher, zu der auch die Polizei rät.

Möglich werden solche Szenarien durch die ganzheitliche Vernetzung des Hauses. Das Smart Home-System von digitalSTROM bildet ein intelligentes Netzwerk und kümmert sich wie ein unsichtbarer Butler um das Zusammenspiel aller Geräte. Auf diese Weise können Kunden raumübergreifende Szenarien nach individuellen Wünschen einrichten – so auch im Bereich Sicherheit und ohne Zusatzkosten. Denn im digitalSTROM-Smart Home übernehmen die bereits vorhandenen Geräte des Haushalts die Sicherheitsfunktionen. Beispielsweise schaltet ein vernetzter Bewegungsmelder nicht nur das Licht ein, sondern erkennt auch ungebetene Gäste, wenn die Besitzer nicht zu Hause sind. Das Smart Home-System alarmiert dann die Bewohner über deren Smartphones. Auch die Audioanlage unterstützt die Sicherheit im intelligenten Zuhause: Die Anlage kann nicht nur die Lieblingssongs abspielen, sondern gibt im Notfall ein lautes Warnsignal ab, um Eindringlinge zu vertreiben. Solche Anwendungen lassen sich bequem per App steuern und individuell nach Kundenwunsch konfigurieren – ob vom Sofa zuhause oder aus der Ferne vom Urlaubsstrand – und stehen allen digitalSTROM-Kunden mit Erwerb des Systems und entsprechenden Geräten sofort zur Verfügung.

digitalSTROM AG ▪ Corporate Communications ▪ Eva Breuer ▪ Mobil: +49 (0)151-21754502 ▪ Mail: presse@digitalstrom.com

Die wohl effektivste Waffe gegen Einbrecher ist, sie glauben zu lassen, die Bewohner seien daheim. Auch das Landeskriminalamt NRW rät Hausbesitzern zu präventiven Schutzmaßnahmen, die das Haus auch bei längerer Abwesenheit bewohnt wirken lassen. Das digitalSTROM-Smart Home ermöglicht das durch die Simulation alltäglicher Abläufe: Abends schaltet sich beispielsweise wie gewöhnlich das Licht ein, Musik ist zu hören, die Rollläden werden bedient und vieles mehr. Lässt sich ein potenzieller Eindringling davon nicht abschrecken und versucht ins Haus einzudringen, greifen weitere Abwehrmechanismen: Registriert das System eine Aktivität im Innern des Hauses, obwohl die Bewohner abwesend sind, löst es sofort Alarm aus: Sämtliche Lichtquellen schalten sich ein und die Audioanlage gibt ein lautes Warnsignal ab, um den unerwünschten Gast in die Flucht zu schlagen. Parallel wird der Smart Home-Besitzer umgehend über den Zwischenfall per Pushnachricht informiert.

Doch nicht jeder Einbrecher wartet, bis die Bewohner verreist sind. Besonders gefährlich ist es, Eindringlinge auf frischer Tat zu ertappen. Um gewalttätige Übergriffe durch eine direkte Konfrontation zu vermeiden, hält digitalSTROM eine wirkungsvolle Lösung bereit: Der Panik-Taster wird via Tasterdruck – meist an der Nachttischlampe – oder per App ausgelöst und schaltet augenblicklich alle Lichter ein, ein Alarmsignal ertönt und alle Rollläden öffnen sich, damit der Eindringling die Räumlichkeiten rasch verlässt und das Haus von außen einsehbar wird.

digitalSTROM erhöht die Sicherheit nicht nur in Bezug auf Eindringlinge. Auch andere Schutzmechanismen sorgen für ein sicheres Gefühl. Gibt der Wetterdienst etwa eine lokale Hagelwarnung heraus, informiert der Hagelwarner-Service von digitalSTROM den Besitzer des gefährdeten Hauses frühzeitig – auch wenn dieser gerade nicht Zuhause ist. Das Smart Home fährt in diesem Falle empfindliche Außenanlagen wie Rollläden oder Markisen zum Schutz vor möglichen Schäden automatisch ein. Durch solche und ähnliche Anwendungen bietet das digitalSTROM-System mehr Schutz und Sicherheit in den eigenen vier Wänden.

Die intelligente Lüsterklemme mit integriertem Hochvolt-Chip ist das Herzstück der digitalSTROM-Technologie. Sie wird designneutral in Geräten und hinter Tastern verbaut. Von Leuchten über Haushaltshelfer bis Fensterrollläden – einmal ausgestattet mit der Klemme werden alle eingebundenen Komponenten Teil des digitalSTROM-Smart Homes. Sogar die Türklingel wird so vielseitig einsetzbar: Sind die Kinder bereits im Bett, wird das Klingeln beispielsweise durch blinkende Lampen im Wohnzimmer ersetzt. Der Besuch kündigt sich so vollkommen lautlos an, die Kinder können ungestört weiterschlafen. Alles eine Frage der Einstellung – im Smart Home mit digitalSTROM.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.digitalstrom.com

digitalSTROM AG ▪ Corporate Communications ▪ Eva Breuer ▪ Mobil: +49 (0)151-21754502 ▪ Mail: presse@digitalstrom.com